

## **Ganztagsbetreuung von Kindern ab drei Jahren in Kitas: Hamburg liegt mit einer Quote von über 42 Prozent bundesweit im oberen Mittelfeld**

### **Bertelsmann Stiftung legt „Ländermonitor frühkindliche Bildungssysteme 2011“ vor**

Gütersloh, 6. Juli 2011. Mehr als 42 Prozent der Kita-Kinder ab drei Jahren besuchten in Hamburg im März 2010 eine Ganztageseinrichtung (mehr als sieben Stunden täglich). Im Bundesländervergleich liegt damit Hamburg bei der Ganztagsbetreuung im oberen Mittelfeld und ist Spitzenreiter der westdeutschen Bundesländer. Zwischen 2007 und 2010 hat sich der Anteil der ganztags betreuten Kinder von knapp 36 Prozent deutlich auf mehr als 42 Prozent in 2010 erhöht. Das geht aus den aktuellen Daten des Ländermonitors Frühkindliche Bildungssysteme 2011 ([www.laendermonitor.de](http://www.laendermonitor.de)) der Bertelsmann Stiftung hervor, die ab sofort im Internet abrufbar sind. Ein vergleichbarer Anteil dieser Altersgruppe (über 39 Prozent) nimmt hingegen nur eine vertraglich vereinbarte Betreuungszeit von bis zu 5 Stunden in Anspruch. Damit ist der Anteil dieser Altersgruppe in Kitas, der diese halbtags besucht, doppelt so hoch wie im Bundesdurchschnitt (fast 22 Prozent).

Längere „Bildungszeit“ in Kitas eröffnet bessere Chancen um Bildungsungleichheiten abzubauen. Gleichzeitig steigt die Nachfrage nach längeren Betreuungszeiten, weil immer mehr Mütter mit jüngeren Kindern längere Erwerbszeiten realisieren möchten. Wie viele Ganztagsangebote tatsächlich gebraucht werden, muss insbesondere vor Ort bestimmt werden. Bildungs- und sozialpolitisch wird gefordert, mindestens 50 Prozent der Kitaplätze als Ganztagsplätze anzubieten (12. Kinder- und Jugendbericht). „Wir brauchen einen bundesweiten Rechtsanspruch auf einen Ganztagsplatz für jedes Kind - und zwar unabhängig von der Erwerbs- oder Ausbildungssituation der Eltern“, fordert das für Bildung zuständige Vorstandsmitglied der Bertelsmann Stiftung, Dr. Jörg Dräger.

In Deutschland gibt es zwischen den 16 Bundesländern enorme Unterschiede bei den Ganztagsangeboten in Kindertageseinrichtungen für die über Dreijährigen. In der Spitzengruppe bei den Ganztagsangeboten für die über Dreijährigen liegen mit Quoten über 50 Prozent die ostdeutschen Bundesländer Thüringen (90,7 Prozent), Sachsen (81,4 Prozent), Sachsen-Anhalt (61,5 Prozent), Mecklenburg-Vorpommern (60,1 Prozent), Brandenburg (57,1 Prozent) sowie Berlin (59,1 Prozent). In allen westdeutschen Bundesländern besuchen weniger als 50 Prozent der Kita-Kinder ab 3 Jahren in Kitas diese ganztags. Im Mittelfeld liegen dabei Hamburg (42,4 Prozent), Hessen (40,2 Prozent), Nordrhein-Westfalen (36,6 Prozent) sowie Rheinland-Pfalz (35,2 Prozent). Gut ein Viertel dieser Altersgruppe nutzt im Saarland (27,3 Prozent), Bayern (25,7 Prozent) sowie Bremen (25,4 Prozent) eine Ganztagsbetreuung. In der Schlussgruppe liegen Schleswig-Holstein (18,4 Prozent), Niedersachsen (16,2 Prozent) sowie Baden-Württemberg (13,6 Prozent).

Grundlage der Auswertungen sind Daten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder aus der Kinder- und Jugendhilfestatistik des Jahres 2010. Die Berechnungen hat der Forschungsverbund DJI/TU Dortmund durchgeführt. Der Ländermonitor 2011 ermöglicht einen Gesamtüberblick zur frühkindlichen Bildung in Deutschland.

**Rückfragen an:**      **Anette Stein, Telefon: 0 52 41 / 81 81 274**  
E-Mail: [anette.stein@bertelsmann-stiftung.de](mailto:anette.stein@bertelsmann-stiftung.de)

**Kathrin Bock-Famulla, Telefon: 0 52 41 / 81 81 173**  
E-Mail: [kathrin.bock-famulla@bertelsmann-stiftung.de](mailto:kathrin.bock-famulla@bertelsmann-stiftung.de)

**Grafiken zum Download finden Sie unter [www.bertelsmann-stiftung.de](http://www.bertelsmann-stiftung.de) und [www.laendermonitor.de](http://www.laendermonitor.de) und dort auch detailliertere Informationen**